

Fr, 27.02.2015, 18.00 Uhr

The Infinity Engine

Ein Vortragsabend zum Thema „Kunst und Gentechnik“ mit Ingeborg Reichle, Uwe Strähle und Lynn Hershman Leeson

Das Begleitprogramm zur Ausstellung „Lynn Hershman Leeson. Civic Radar“ rückt Einzelaspekte aus dem vielschichtigen Werk der Künstlerin in den Fokus. Der Vortragsabend „The Infinity Engine“ wird das neueste Werk von Lynn Hershman Leeson, aus kunsthistorischer, naturwissenschaftlicher und künstlerischer Perspektive beleuchten. Ingeborg Reichle diskutiert die verschiedenen Bestandteile der komplexen Installation vor dem Hintergrund von Laboratorien im Kunstkontext, Uwe Strähle untersucht die innovative Arbeit aus der Praxis der Genforschung heraus. Lynn Hershman Leeson wird in der anschließenden Diskussion das Konzept und die Realisierung des Werks erläutern.

In ihrer neuesten Arbeit „The Infinity Engine“ setzt sich Lynn Hershman Leeson mit dem Einfluss der Gentechnologie auf das menschliche Leben auseinander. Die multimediale Installation wurde in Zusammenarbeit mit dem Biologen Josiah Zayner entwickelt und nimmt Bezug auf naturwissenschaftliche Genlaboratorien. Am Beispiel von Fotografien und Filmen zu den neuesten Errungenschaften der Molekular- und Zellbiologie sowie gentechnisch veränderten Organismen soll die Frage aufgeworfen werden, inwiefern menschliche Eingriffe in die DNA ethisch vertretbar sind und welche sozialen, politischen und gesellschaftlichen Auswirkungen sie haben. Indem sie ihre Arbeit ausgehend von realen Forschungsergebnissen entwickelt und die neuesten Technologien einsetzt, stellt die US-amerikanische Medienkünstlerin aktuelle Erkenntnisse aus der Naturwissenschaft in einem künstlerischen Rahmen zur Diskussion.

Ingeborg Reichle ist seit 2014 FONTE Stiftungsprofessorin am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin. Von 1991 bis 1998 studierte sie Kunstgeschichte, Archäologie, Soziologie und Philosophie in Freiburg i. Br., London und Hamburg. 2004 wurde sie an der Humboldt-Universität mit der Dissertation Kunst aus dem Labor. Zum Verhältnis von Kunst und Wissenschaft im Zeitalter der Technoscience promoviert und habilitierte sich dort 2013 mit der Schrift Bilderwissen – Wissensbilder. Zur Gegenwart der Epistemologie der Bilder.

Presseinformation

Februar 2015

The Infinity Engine

Ein Vortragsabend zum Thema „Kunst und Gentechnik“

Datum

Fr, 27.02.2015, 18.00 Uhr

Ort

ZKM | Museum für Neue Kunst

Pressekontakt

Dominika Szope

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock

Mitarbeit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Uwe Strähle ist Professor für Umwelttoxikologie an der Universität Heidelberg, geschäftsführender Direktor des Instituts für Toxikologie und Genetik sowie des Europäischen Zebrafisch Ressourcenzentrums am Karlsruher Institut für Technologie. Er studierte Molekular- u. Zellbiologie in Heidelberg und Edinburgh, war Forschungsdirektor am CNRS in Strasbourg und interessiert sich für die Entstehung von Tieren sowie die Umwelteinflüsse auf diese Prozesse

Vortragssprachen sind Deutsch und Englisch.

CLOSE-UP. Veranstaltungen rund um die Ausstellung PROGRAMM

So, 15.03.2015, 13.00 Uhr

Teknolust. Mit Lynn Hershman Leeson im Kino

Filmvorführung

Schauburg – Das Filmtheater in Karlsruhe

8/7€

Mi, 18.03.2015, 16.00 Uhr

Deep Contact. A guided tour with Lynn Hershman Leeson

Lynn Hershman Leeson führt durch die Ausstellung „Lynn Hershman Leeson. Civic Radar“

ZKM | Museum für Neue Kunst

Museumseintritt

Do, 19.03.2015, 18.00 Uhr

**Geschlecht als Bild- und Medienfeld. Lynn Hershman Leasons
Werk im Kontext von Gender, Politik und Visualität**

Vortrag

ZKM | Museum für Neue Kunst

Eintritt frei

Presseinformation

Februar 2015

The Infinity Engine

Ein Vortragsabend zum Thema
„Kunst und Gentechnik“

Datum

Fr, 27.02.2015, 18.00 Uhr

Ort

ZKM | Museum für Neue Kunst

Pressekontakt

Dominika Szope

Leitung Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock

Mitarbeit Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe